

²⁵² Georgen Zeller, Forsstmaistern zue Hönhamb, für 59 Claffter Buechen- holz in gewöhnlichen Press lauth Bscheinung, <i>datirt</i> den 17. <i>April</i> 1680, eruolgt	fl.	88	30	—
Mess- vnnnd Anrichtgelt	fl.	3	26	4 hl.
	<i>Huius</i> fl.	123	37	4 hl.

[fol. 101r]

²⁵³ Hannsen Girttner, Forsstkhnecht, eben- fahls vmb 21 Claffter Buechenholz den 17. April 1680 vermög Scheins entricht	fl.	31	30	—
Mess- vnnnd Anrichtgelt	fl.	1	13	4 hl.

Caspar Spitzpauer, Sebastian Eiß-
vogl, Hanns Schwaiger *et Cons.*
²⁵⁴von Käpflberg vnnnd Lindert haben
im Gehilz Muckhenthall 813 Claffter
veichten Sudholz aufgeschettert vnd
von ieder Claffter 13 kr. Hauerlohn,
zusamben nach lauth Scheins, den
17. *April* 1680 *datirt*, empfangen

fl. 176—9 —
vmbgesch.

<i>Idem</i> Von disem Holz im Waldt abzezellen vnnnd mit rotter Farb zumörckhen ist dem geschwornen Holzmesser Leonharden Schamberger vnnnd Georgen Clasen, Forsstern, <i>eoddie</i> ²⁵⁵ bezalt	fl.	1	—	—
	<i>Huius</i> fl.	209	52	4 hl.

[fol. 101v]

Michaeln Prunthallern, Maurmaistern alhier, ist in Abschlag deß Pflassters ²⁵⁶ im mittlern Kheller mit weissen Stain zelegen den 19. <i>April</i> er- uolgt	fl.	25	—	—
	abgerechnet			

²⁵² Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „Buechenholz“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

²⁵³ Randbemerkung: „Buechenholz“.

²⁵⁴ Randbemerkung: „Holzhauerlohn / im Muckhen- / thall“.

²⁵⁵ D.h. „eodem die“ (am selben Tag).

²⁵⁶ Randbemerkung: „Gepey / mittlern Kheller pflasstern“.